

Herzliche Einladung zum Festvortrag

anlässlich der 15. Durchführung
des interdisziplinären Blockseminars in Engelberg

Demokratie und Wahrheit

**– kirchenrechtliche Prinzipien der Wahrheits- und
Entscheidungsfindung in der Kirche.**

von

Prof. Dr. Thomas Schüller

Freitag, den 21. November 2014, um 16.45 Uhr
im barocken Festsaal des Klosters Engelberg,
Benediktinerkloster 1, CH-6390 Engelberg

Prof. Dr. Adrian Loretan, Theologische Fakultät Luzern
Prof. Dr. Albrecht Grözinger, Theologische Fakultät Basel
Prof. Dr. Felix Hafner, Juristische Fakultät Basel

Prof. Dr. theol. lic. iur. can. Thomas Schüller

Geb. 1961 in Köln, verheiratet und Vater von drei Kindern, Studium der Kath. Theologie, Philosophie und Kirchenrechtswissenschaft von 1982 bis 1994 in Tübingen, Innsbruck, Bonn und Münster.

1987 Diplom Kath. Theologie (Bonn), 1992 Promotion Dr. theol. (Bonn), 1994 Promotion Lic.iur.can. (Münster) und 2004 Habilitation mit Erteilung der *venia legendi* für Kirchenrecht und kirchliche Rechtsgeschichte an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar.

Lehrtätigkeiten als Dozent von 1994 bis 2005 an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen in Frankfurt am Main für das Fach Staatskirchenrecht und ab 1995 im Lizentiatsstudiengang Kanonisches Recht an der Katholisch-Theologischen Fakultät Münster für das Fach Vereinigungsrecht; seit 2005 zunächst als Honorarprofessor und ab 2007 als ordentlicher Professor für Kirchenrecht an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar; seit dem 1.2.2009 Universitätsprofessor für Kirchenrecht an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und zugleich Direktor des Instituts für Kanonisches Recht.

Berufliche Tätigkeiten:

1991-1993 Assistent am Seminar für Kirchenrecht an der Katholisch-Theologischen Fakultät in Bonn (Prof. Dr. Hubert Müller), 1993 bis 2009 Leiter der Rechtsabteilung Kirchliches Recht im Bischöflichen Ordinariat Limburg, zugleich Bischofsnotar und Kirchenanwalt am Bischöflichen Offizialat Limburg; von 1997 bis 2001 zusätzlich Persönlicher Referent von Bischof Frank Kamphaus.